

Parlamentarischer Vorstoss

2024/660

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Ausschüttungen der SNB
Urheber/in:	Christina Wicker
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	31. Oktober 2024
Dringlichkeit:	—

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) fungiert als unabhängige Zentralbank und trägt die Verantwortung für die Geld- und Währungspolitik in unserem Land. Sie ist verpflichtet, sich gemäß der Verfassung und den gesetzlichen Vorgaben am Gesamtinteresse des Landes zu orientieren, wobei die Gewährleistung der Preisstabilität und die Berücksichtigung der Konjunktur zu ihren vorrangigen Zielen zählen.

Im Gegensatz zu Geschäftsbanken ist es nicht das Hauptziel einer Zentralbank, ihren Eigentümern eine angemessene Rendite auf das Eigenkapital zu bieten. Wenn die SNB Gewinne erzielt, ist sie gemäß dem Nationalbankgesetz verpflichtet, einen Teil davon an den Bund und die Kantone auszuschütten. Daher kann nicht mit einer regelmäßigen Gewinnausschüttung gerechnet werden. Im Jahr 2020 erhielten Bund und Kantone 4 Milliarden Franken, während es 2021 und 2022 jeweils 6 Milliarden waren. Im Jahr 2023 gab es weder eine Dividende noch eine Ausschüttung, und auch 2024 werden Bund und Kantone voraussichtlich keine Gelder erhalten, da die Ausschüttungsreserven der SNB negativ sind.

Um trotz negativer Ausschüttungsreserve Geld zu erhalten, wollen einige Kantone die Vereinbarung mit der Nationalbank neu verhandeln, und zwar in dem Sinne, dass die Ausschüttungen nicht an den Stand der Ausschüttungsreserve, sondern als Prozentanteil an die Bilanzsumme der Nationalbank geknüpft werden.

Ich bitte den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie bewertet der Regierungsrat die Vorschläge, die von einigen Kantonen geäußert wurden? Hält er diese Vorschläge für förderlich im Hinblick auf den Auftrag der SNB und ist er bereit, sie zu unterstützen?
 2. Falls der Regierungsrat diese Vorschläge nicht unterstützen sollte, welche Strategie verfolgt er in den Verhandlungen über eine neue Ausschüttungsvereinbarung?
-

3. Wie plant der Kanton Basel-Landschaft, in naher Zukunft auch ohne diese regelmässigen Ausschüttungen auszukommen? Welche konkreten Maßnahmen sind zu ergreifen, um die Abhängigkeit von den Ausschüttungen der SNB zu reduzieren?